



**Musikverein | Hettmannsdorf  
Würflach**

# Notenblattl

[www.mv-wuerflach.at](http://www.mv-wuerflach.at)



**FROHE  
WEIHNACHTEN**

wünschen die  
würflacher **JUNIOR** Brassi's

**UND DIE MUSIKERINNEN UND MUSIKER  
DES  
MUSIKVEREINS HETTMANNSDORF-WÜRFLACH**

**Impressum:**

**Herausgeber:** MV Hettmannsdorf-Würflach - **Erstellung:** Obmann Peter Samwald  
**Fotos:** Musikvereinsmitglieder - **Druck:** Eigendruck, 2732 Würflach



## Werte Ortsbevölkerung, liebe Jugend!

Ein „besonderes“ Jahr geht nun dem Ende zu. Es war dies ein Jahr, welches es in der mehr als 90jährigen Geschichte unseres Musikvereines, wahrscheinlich noch nicht gegeben hat. Der totale Lockdown im März, wo alles stillgestanden ist, wird uns wohl ewig in Erinnerung bleiben. Dieser Stillstand brachte viele Entbehrungen mit sich aber auch eine – so finde ich persönlich - zum Teil wohlthuende Entschleunigung. Plötzlich gab es keine Verpflichtungen, keine Hobbys, keine Termine, keine Treffen mit Freunden – eigentlich nichts. Für Familien im Haushalt eine Zeit des Zusammenrückens, für Alleinstehende aber sicherlich eine sehr schwere und bedrückende Zeit.

Wie unser Kapellmeister in seinem Schreiben berichtet, war es für den Musikverein ein auf und ab. Es gab nur wenige Proben und so gut wie keine Ausrückungen. Umso dankbarer sind wir, dass wir an zwei **Tagen der Blasmusik** musizierend durch unseren Ort marschieren durften. Die Stimmung und Atmosphäre war trotz der Coronaauflagen besonders herzlich und wir spürten bei vielen Ortsbewohnern die Freude, dass wieder etwas Normalität und etwas Fröhlichkeit durch die Blasmusik eingekehrt sind. Überwältigend war auch das Spendenergebnis, welches wir dabei erreichen konnten. Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen des Musikvereines recht herzlich und aufrichtig dafür bedanken! Diese großzügigen Spenden ermöglichen uns, dass wir das Jahr 2020 trotz fehlender Einnahmen, zufrieden abschließen können. **Noch einmal ein großes Dankeschön dafür!**

**Es stellt sich nun die Frage, wie es wohl weitergehen wird?** Was bringt das Jahr 2021? Wie lange bedroht uns noch das Covid-19-Virus? Fest steht, dass es diese Krankheit in 191 von insgesamt 194 Ländern dieser Welt gibt. Wie viele Menschen sich bereits infiziert haben, weiß natürlich niemand. Es beeindruckt aber auch die offiziellen Zahlen: Mit Stand Mitte Dezember 2020 sind beinahe 75 Millionen Menschen daran erkrankt und mehr als 1,6 Millionen mit oder an Corona verstorben. Corona ist

nicht nur eine gefährliche Krankheit sondern auch eine Gefahr für die Gesellschaft und das Miteinander. Ich denke da mit etwas Wehmut an den März zurück: Alle, wirklich fast alle, haben sich miteinander gegen diese Bedrohung gewehrt. Die Politik hat alles einstimmig beschlossen und die notwendigen Maßnahmen gemeinsam getragen; Nachbarschaftshilfe wurde gelebt; Masken angefertigt; die Polizei wurde gefeiert und von den Balkonen und den Häusern wurde als Zeichen des Zusammenhalts „I am from Austria“ gespielt und gesungen. Leider ist von alledem nicht viel übrig geblieben: Die Politik streitet wie eh und je, die Polizei kann sich mit Masken- und Maßnahmenverweigerern zum Teil herumprügeln, manche Experten sind für das Maskentragen andere halten diese für unsinnig, der eine befürwortet den Lockdown und der andere hält ihn für überzogen, Massentestungen sind für die einen die Lösung und die anderen raten davon ab hinzugehen und auch zu den Impfungen gibt es natürlich auch zahlreiche Meinungen. All das trägt natürlich zu einer Verunsicherung bei. Eines ist jedoch klar: Wenn wir nicht wieder gemeinsam an einem Strang ziehen, wird es nur viele Verlierer und einen Gewinner geben: Nämlich das Virus, das lacht sich über all das ins Fäustchen und wird uns leider noch lange bedrohen.

Ich hatte eigentlich noch nie spezielle Vorsätze oder Wünsche für das Neue Jahr, „Es soll nur nicht schlechter werden“ hat mir eigentlich immer gereicht. Heuer ist das aber anders. Ich habe heuer einige Wünsche für das Neue Jahr. Nicht nur für den Musikverein, sondern auch für unsere Gesellschaft und auch für unseren Ort, wo es derzeit ja auch nicht gerade rund und harmonisch läuft. Ich wünsche mir:

- Dass wir diese Pandemie in den Griff bekommen und wieder zu einem halbwegs „normalen“ Leben und Alltag zurückkehren können.
- Dass wir wieder unser schönes Hobby ausüben dürfen und den Menschen Freude mit Musik bereiten können.
- Dass die Jungen auf die Alten hören und die Alten auf die Jungen, **weil** sie jung sind.

- Dass die Unerfahrenen auf die Erfahrenen hören und die Erfahrenen auf die Unerfahrenen, **weil** sie unerfahren sind.
- Dass jeder auf den anderen einen Schritt zugeht, denn dann ist man sich schon **zwei** Schritte näher gekommen.

***In diesem Sinne wünsche ich allen im Namen des Musikvereines Hettmannsdorf-Würflach ein schönes und zufriedenes Weihnachtsfest und viel Glück und vor allem Gesundheit im Neuen Jahr!***

Ihr Peter Samwald, Obmann

## Kpm. Johannes Kornfeld



### Liebe Würflacherinnen und Würflacher!

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“ Dieses Zitat von Friedrich Nietzsche hat nun mehr Bedeutung denn je. Leider wurden wir gezwungen unsere musikalischen Aktivitäten aufgrund der Corona-Krise einzustellen. Nach dem 1. Lockdown im März 2020 waren wir froh, dass wir ab Juni – unter speziellen hygienischen Auflagen – wieder proben durften. Leider hielt diese Freude nur bis Anfang November an, da ein musikalisches Treffen seither nicht mehr erlaubt ist.

Heuer gab es keine gemütlichen Frühschoppen, keine geselligen Musikfeste und wir konnten uns auch bei keinem Konzert musikalisch präsentieren. Das beliebte vorweihnachtliche Musizieren und das Turmblasen vor und nach der Mette sind leider heuer auch aufgrund der Vorgaben nicht möglich. Natürlich ist die Gesundheit aller Menschen am Wichtigsten, aber trotzdem ist diese Situation für alle, die ihr Hobby gerne in und für die Gesellschaft ausüben, sehr schwierig. Ich hoffe aber, dass wir diese Pandemie bald gut überstanden haben werden und ich bin überzeugt, dass alle zu ihrem geliebten Hobby – der Musik – wieder zurückfinden und wir wieder gemeinsame schöne Stunden verbringen können.

Am 19. Dezember wäre unser weihnachtliches Konzert in der Pfarrkirche Würflach gewesen. Der Musikverein hätte sie wieder mit besinnlichen Liedern in eine weihnachtliche Stimmung versetzt. Traditionellerweise war das Lied „Stille Nacht“ immer unser Abschlussstück dieses Konzertes. Damit sie nicht ganz auf diese Einstimmung verzichten müssen, haben wir auf unserer Homepage ([www.mv-wuerflach.at](http://www.mv-wuerflach.at)) und in den sozialen Medien ein Weihnachtvideo mit einer Live-Aufnahme von „Stille Nacht“ und vielen Bildern und Videos unserer Musikvereinskolleg\*innen zusammengestellt. Wir wünschen viel Freude, wenn sie sich mit unseren Klängen und Bildern – wenn auch dieses Mal etwas anders – in weihnachtliche Stimmung versetzen lassen.

Bleiben sie gesund!

Ihr Kapellmeister Johannes Kornfeld

### (Jung) Musikerleistungsabzeichen

Am 24. Oktober 2020 fanden in Grünbach am Schneeberg die Prüfungen zum (Jung)Musikerleistungsabzeichen, unter Einhaltung aller gesetzlich geregelten hygienischen Maßnahmen, statt. Von unserem Musikverein stellten sich zwei Mitglieder dieser Herausforderung und haben das auch bestens gemeistert. Beide Kandidat\*innen spielten der Jury mehrere Stücke mit unterschiedlichem Charakter vor.

**Andreas Hofer** erlangte mit seiner Tuba das **silberne Leistungsabzeichen** mit **ausgezeichnetem Erfolg**. Die Prüfer\*innen waren von seiner technischen und musikalischen Brillanz begeistert.

**Lara Samwald** schaffte auf ihrer Querflöte sogar das **goldene Leistungsabzeichen** mit **ausgezeichnetem Erfolg**. Die Jury war von ihrem exzellenten und selbstbewussten Vortrag ihrer Stücke beeindruckt.

Der Musikverein gratuliert den beiden ganz herzlich und wünscht ihnen weiterhin viel musikalischen Erfolg. Wir freuen uns, dass so gute und engagierte Musiker\*innen mit uns gemeinsam musizieren.



v.l.n.r.: Gabi Bernhart  
(Lehrerin von Lara Samwald),  
Peter Samwald (Obmann und  
Vater von Lara),  
Lara Samwald,  
Andreas Hofer,  
Johannes Kornfeld  
(Kapellmeister)

## Marina Hetlinger

## Jugendreferentin

### Liebe Würlacherinnen und Würlacher!



Obwohl heuer vieles nicht wie gewohnt möglich war, haben wir trotzdem versucht das Beste daraus zu machen. Deshalb hat sich trotz der Corona verschuldeten Widrigkeiten, musikalisch viel Positives bei uns getan. Mit den Schülern der Bläserklasse in unserer Volksschule wurde ein Jugendorchester, genannt die „**Würlacher Junior Brassi's**“, gegründet. Unter der Leitung unseres Kapellmeister Stv. Niki Bernhart wurden jeden Dienstag, insofern es die Covid-19 Auflagen zu ließen, fleißig viele neue Stücke erarbeitet. Da wir unseren Jüngsten aber noch zusätzlichen Spaß bieten wollten, wurde im September und Oktober (jeweils statt einer Probe)

ein Aktionstag veranstaltet. Hier wurden verschiedenste Aktivitäten mit ihnen unternommen wie z. B.: ein Besuch beim Mostheuriger Woltron mit anschließendem Würstl-Grillen oder dem 1. Junior Brassi's Championship. Hier mussten unsere Brassi's ihr musikalisches Wissen und ihre Koordination unter Beweis stellen. Seitdem waren leider keine Proben und Aktionstage mehr möglich. Anfang Dezember wurden sie aber mit einem kleinen „Survival-Package“ überrascht, um ihnen die vorweihnachtliche Zeit kulinarisch & musikalisch zu versüßen. Wir hoffen, dass wir bald wieder gemeinsam musizieren und Freude an unseren Aktionstagen haben können.

An dieser Stelle ein **herzliches DANKESCHÖN** an alle Musikvereinskollegen und Musikvereinskolleginnen, die unterstützend bei den Proben dabei waren oder einen tollen Aktionstag erarbeitet und durchgeführt haben. Ein **großer Dank** geht natürlich auch an unseren Kapellmeister Johannes Kornfeld und seinem Stellvertreter Niki Bernhart, welche sich um die musikalische Umsetzung des Jugendorchesters bemühen.

Der **aller größte Dank** geht aber an meine liebe Kollegin & Freundin Bianca Hainfellner. Sie hat den organisatorischen Hauptanteil sowie den kreativen Part in den Belangen der Würlacher Junior Brassi's übernommen. Vielen herzlichen Dank für deine Arbeit und Mühe!

**Ich wünsche Ihnen allen eine schöne und ruhige Weihnachtszeit sowie ein erfolgreiches neues Jahr.**

Mit lieben Grüßen, Marina Hetlinger